



HESSISCHER LANDTAG

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Auszahlung der Corona-Hilfen weiter schleppend - ganze Branchen vor dem Kollaps

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

Novemberhilfe

1. Sind inzwischen alle Anträge auf Novemberhilfe in Hessen abschließend beschieden und vollständig ausgezahlt?
2. Falls nein: warum nicht? Bitte differenzieren nach Größenklasse. Wann soll die Auszahlung nach Planung der Landesregierung abgeschlossen sein?
3. Wie viele Mittel wurden im Rahmen der Novemberhilfe insgesamt in Hessen ausgezahlt, differenziert nach Größenklasse? (Bitte in Prozent des beantragten Fördervolumens und absolut)
4. Ist es zutreffend, dass Hessen bei der Auszahlung der Novemberhilfe mit 56,7 % des beantragten Fördervolumens zum Stichtag 3. Februar 2021 hinter dem Bundesschnitt von 59,28 % zurücklag?
5. Falls ja: Wie ist dieser Rückstand zu erklären?
6. Falls nein: Wie erklärt sich die Landesregierung die Tatsache, dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie entsprechende Zahlen am 5. Februar 2021 bekanntgegeben hat?
7. Falls nein: Wie viel Prozent des beantragten Fördervolumens wurden in Hessen und bundesweit zum Stichtag 3. Februar tatsächlich ausgezahlt?
8. Wie viel Prozent des beantragten Fördervolumens der Novemberhilfe wurden bislang in Hessen ausgezahlt?
9. Wie viel Prozent des beantragten Fördervolumens der Novemberhilfe wurden bislang bundesweit ausgezahlt?
10. Wie viele Mitarbeiter sind im RP Gießen mit der Veranlagung der Anträge beschäftigt?
11. Ist es geplant, weitere Mitarbeiter hinzuzuziehen?
12. Inwiefern wurden die Kapazität im Zeitverlauf aufgestockt?

Dezemberhilfe

13. In welcher Höhe wurden Mittel aus der Dezemberhilfe bislang ausgezahlt?
14. Wie viele der Anträge auf Dezemberhilfe, die über prüfende Dritte eingereicht wurden, sind inzwischen abschließend beschieden? (Bitte in Prozent und absolut)
15. Wie viele der Anträge wurden positiv beschieden? (Bitte in Prozent und absolut)
16. Wie viele der positiv beschiedenen Anträge wurden abschließend und vollständig ausgezahlt? (Bitte in Prozent und absolut)
17. Wie steht Hessen bei der Geschwindigkeit der Auszahlung im Ländervergleich da?
18. Ist es zutreffend, dass Unternehmen, die mit dem Beschluss vom 13.12.2020 schließen mussten, für die November- und Dezemberhilfe nicht antragsberechtigt sind?
19. Falls ja: Welche anderen Fördermöglichkeiten ergeben sich für diese Unternehmen?
20. Ist es zutreffend, dass mit Stichtag zum 3. Februar 2021 lediglich 2,65 % des beantragten Fördervolumens der Dezemberhilfe in Hessen ausgezahlt wurden?
21. Falls ja: Wie kommt diese Zahl vor dem Hintergrund zustande, dass zum gleichen Zeitpunkt bundesweit bereits 41,22 % des beantragten Fördervolumens ausgezahlt worden sind?
22. Falls nein: Wie erklärt sich die Landesregierung die Tatsache, dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie entsprechende Zahlen am 5. Februar 2021 bekanntgegeben hat?
23. Falls nein: Wie viel Prozent des beantragten Fördervolumens wurden in Hessen und bundesweit zum Stichtag 3. Februar tatsächlich ausgezahlt?

24. Wie viel Prozent des beantragten Fördervolumens der Dezemberhilfe wurden bislang in Hessen ausgezahlt?
25. Wie viel Prozent des beantragten Fördervolumens der Dezemberhilfe wurden bislang bundesweit ausgezahlt?
26. Wie viele Mitarbeiter sind im RP Gießen mit der Veranlagung der Anträge beschäftigt?
27. Ist geplant weitere Mitarbeiter hinzuzuziehen?
28. Inwiefern wurden die Kapazität im Zeitverlauf aufgestockt?

Notfallkasse

29. Wie viele Anträge auf Förderung im Rahmen der Notfallkasse sind bislang eingegangen?
30. Über wie viele der Anträge wurde bislang beschieden?
31. Wie viele der Anträge wurden positiv beschieden?
32. Wie viele Tage lagen durchschnittlich zwischen Antragstellung und Bescheid?
33. In welcher Höhe wurden bislang Mittel aus der Notfallkasse ausgezahlt?
34. Wie viele Tage lagen durchschnittlich zwischen Antragstellung und Auszahlung?
35. Wie viele Tage lagen durchschnittlich zwischen Bescheid und Auszahlung?
36. Aus welchen Branchen kommen die Anträge schwerpunktmäßig?
37. Welche Größe haben die antragstellenden Betriebe?
38. Welche systematischen Lücken der bestehenden Hilfsprogramme lassen sich aus den bisherigen Anträgen im Rahmen der Notfallkasse ableiten?
39. Wie hoch ist bislang die durchschnittliche Fördersumme?
40. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass Anträge auf Förderung aus der Notfallkasse möglichst schnell beschieden werden?
41. Wer (wie viele Mitarbeiter) bearbeitet die Anträge bzw. bereitet die Entscheidung vor und welches Gremium entscheidet letztlich über die Anträge?

Überbrückungshilfe III

42. Wie viele Anträge auf Überbrückungshilfe 3 wurden bislang in Hessen gestellt?
43. In welcher Höhe wurden Mittel der Überbrückungshilfe 3 in Hessen beantragt?
44. Welche Abschlagszahlungen der Überbrückungshilfe 3 wurden bislang in Hessen ausgezahlt?
45. Welche Lücken ergeben sich aus Sicht der Landesregierung bei der Ausgestaltung der Überbrückungshilfe III?

Neustarthilfe

46. Ist es inzwischen möglich, die Neustarthilfe des Bundes zu beantragen?
47. Falls ja: seit wann?
48. Falls nein: warum nicht?

Verdienstaufschüttung nach §§ 56 ff. Infektionsschutzgesetz (IfSG)

49. Wie viele Anträge auf Verdienstaufschüttung nach §§ 56 ff. Infektionsschutzgesetz (IfSG) wurden bislang in Hessen gestellt?
50. Wie hoch ist das Volumen der Anträge auf Verdienstaufschüttung nach §§ 56 ff. Infektionsschutzgesetz in Hessen?
51. Wie viele Anträge auf Verdienstaufschüttung wurden bislang mit welchem Volumen beschieden?
52. In welcher Höhe wurden Verdienstaufschüttungen nach §§ 56 ff. Infektionsschutzgesetz in Hessen ausgezahlt?
53. Wann wurde der erste Antrag auf Verdienstaufschüttungen nach §§ 56 ff. Infektionsschutzgesetz in Hessen gestellt?
54. Wann wurde der erste Antrag auf Verdienstaufschüttungen nach §§ 56 ff. Infektionsschutzgesetz in Hessen beschieden?
55. Wann erfolgte die erste Auszahlung?
56. Wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von der Antragstellung bis zur Auszahlung?
57. Welche Behörde ist für Bearbeitung und Auszahlung der Anträge auf Verdienstaufschüttung nach §§ 56 ff. Infektionsschutzgesetz (IfSG) zuständig?

Öffnungsperspektive

58. Hat sich die Landesregierung im Rahmen der Ministerpräsidentenkonferenz für ein bundesweit einheitliches Eskalationsstufenkonzept zur regional differenzierten Öffnung der Wirtschaft eingesetzt?
59. Falls ja: Warum ist sie mit diesem Anliegen gescheitert?
60. Falls nein: warum nicht?
61. Warum hält es die Landesregierung für notwendig, körpernahe Dienstleistungen (abgesehen von Friseuren) über den 1. März hinaus geschlossen zu halten?
62. Ist die Landesregierung mit dem Ministerpräsidenten von Sachsen, Michael Kretschmer, der Meinung, dass Osterurlaub in diesem Jahr nicht möglich sein wird?

Wiesbaden, 16. Februar 2021



René Rock
Fraktionsvorsitzender